Sag mir das dritte geboth.[h]

Gedenck, das du den sabbathtag heyligest.[40]

Was heisset das wort „sabbath“?

Es ist ein hebraisch wort vnnd heisset eygentlich soviel als eine ruhe. Derwegen der sabbathtag so viel heisset als ein ruhetag.

Wie mancherley sabbath werden in der schrift beschrieben?

Es gedencket die heilige schrifft fünferley sabbath: Der erst ist [i]sabbatum creationis,[i] das ist der sabbath oder rhue Gottes nach der schöpfung, von welchem [217v:] Gen. 2 geschrieben ist, das Gott ihn sechs tagen himmel vnnd erden erschaffen vnd ahn dem siebenden tag geruhet hab,[41] welches also zw vorstehen ist, nicht das Gott nachmals hat aufgehöret, sein geschöpf zw regieren vnd zu erhalten, sondern das er nach erschaffung des menschen nicht andere neue creaturen ferner erschaffen hab. Denn er hat nicht eine newe welt oder newe element oder annder new geschöpf hernach wollen schaffen, anzuzeigen, das der mensch sein letztes vnnd liebstes geschöpf sey, daran er seinen wolgefallen haben vnndt in dem ehr rhuen vnd wohnen wolle.

Der annder sabbath, [j]sabbatum paedagogicum,[j] das ist die eüsserliche ruhe des leibes, ist, da man ahn einem gewissen tag dem leibe ruhe lest von dienstarbeiten. Dauon Deut. 5 stehet: „Ahm sabbathtag soltu kein arbeit thun, noch dein sohn, noch deine tochter, noch dein knecht, noch deine magd, noch dein ochse, noch dein esel, noch alle dein vieh, noch der frembdling, der ihn deinen thoren ist, auf das dein knecht vnnd deine magd rhue gleich wie du.“[42]

Der dritte sabbath ist [k]sabbatum spirituale,[k] das ist die geistliche rhue der seelen, welche zwar das gesetz Gottes eigentlich vnnd ahm furnembsten erfordert von den menschen, nemlich das man die göttliche lehr ihm mit fleiß laß angelegen sein vnnd rhue oder ablaße von sunden vnnd bösen wercken. Von diesem sabbath zu erinnern war bey den juden die eußerliche rhue der

[h] Auf Blatt 217r des Manuskripts ist ein Korrekturzettel Paul Crells eingefügt, der Überlegungen zur Formulierung der dritten Bitte enthält: „‚Gedenck des sabbathtags, das du in heiligest.‘ Sic habet textus in biblijs Lutheri vel retinerari simplicissima forma in den kinderfibeln vnd kleinen catechismis: ‚Du solt den feiertag heiligen‘ [Wort unleserlich] uero ad vitandas calumniosas reprehendiosas imperitorum et vulgi etc.“

[i–i] In der Handschrift durch Majuskeln hervorgehoben.

[j–j] In der Handschrift durch Majuskeln hervorgehoben.

[k–k] In der Handschrift durch Majuskeln hervorgehoben.

[40] Vgl. Ex 20,8; Dtn 5,12.

[41] Vgl. Gen 2,2.

[42] Dtn 5,14.